



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1924

86 (20.2.1924) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-214099](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-214099)

Mannheimer Generalanzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Belegpreise: In Mannheim u. Umgebung vom 16. bis 20. Februar 1924: 10 Goldpfennig...

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung pro einseitige Zeile...

Beilagen: Der Sport vom Sonntag — Aus Zeit und Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung und Mannheimer Musik-Zeitung — Welle und Schall

Die Vorschläge der Sachverständigen

Dr. Schachts Pariser Reise

Berlin, 20. Febr. (Von unserm Berl. Büro.) Dr. Schacht hat die Rückreise nach Berlin angetreten...

Die Vorschläge der Sachverständigen

Das „Petit Journal“ glaubt zu wissen, daß die Entschuldigungen der Sachverständigen im wesentlichen folgendes vorschlagen:

nähernd zu der Lösung zurückgehen, die vor der Ruhrbesetzung im Auge gefaßt worden ist.

Poincaré läßt sich Bericht erstatten

Der „Matin“ meldet, daß gestern vormittags Poincaré im Besonderen des Finanzministers, des Kriegsministers...

Gegen die Internationalisierung der Reichsbahn

Berlin, 20. Febr. (Von unserm Berliner Büro.) Der künftige Austausch des Reichseisenbahnrats trat heute...

Deutschland und China

Berlin, 20. Febr. (Von unserm Berliner Büro.) Wie wir hören, finden gegenwärtig Verhandlungen zwischen der deutschen Regierung und China statt.

Abbau der Militärkontrolle

Der „Daily Telegraph“ meldet, in englischen Regierungskreisen habe man die Absicht, den Abbau der Militärkontrollkommission in Deutschland in zwei Etappen vorzunehmen.

Die Kostenlasten

der Kontrollkommissionen werden von Tag zu Tag drückender. Für den Monat Dezember 1923 betragen die tatsächlichen Ausgaben für den Unterhalt des Ueberwachungsapparates...

Wieder eine Abstimmungschiebung

Das gestern vermittags gemeldete Ergebnis der Abstimmung über Artikel 3 (Abtrag, Steuererhöhung) des Finanzgesetzentwurfes...

Griechenland auf dem Weg zur Republik

Nach einer havoosmedung aus Athen, hat der ehemalige Ministerpräsident Gonatas in der Nationalversammlung eine Rede gehalten...

Noch ein Wort zur Agrarkrise

Von Wilhelm Dufche, M. d. R.

Seit mehreren Monaten ist in den Zeitungen der verschiedensten Parteidirectionen fast täglich auf die augenblicklich unheilbaren Zustände in der Landwirtschaft aufmerksam gemacht worden.

Das Mißverhältnis zwischen Einnahme und Ausgabe beruht auf den zu niedrigen Preisen, die der Landwirt augenblicklich für seine Produkte bekommt...

Verständlich ist es, daß die Verbraucherseite, die sich gleichfalls in großen Schwierigkeiten befindet, nach der Zeit der Kriegszeit und nach der noch größeren Not der Nachkriegszeit...

Auch die Ungunst der Witterung des letzten Erntejahres hat mit Schuld an der Not der Landwirtschaft. Die Getreidernte ist trotz dieser Ungunst wohl im allgemeinen eine mittlere gewesen...

Seit dem 1. Januar 1924 besteht weiter eine Einkommensteuer in Höhe von 20 Prozent des Umsatzes nach Abzug von Abgaben und Gebühren.

Es geht unter keinen Umständen an, sich mit der augenblicklichen Agrarkrise als einer unabänderlichen Tatsache und als einer unabänderlichen Teilergebnung unseres heutigen Wirtschaftslebens abzufinden...

Deshalb helfen nicht Klagen über die Not in der Landwirtschaft, sondern nur Ratssätze zur Milderung dieser Not, wie man sie in den diesen Artikeln über die bestehende Agrarkrisen selber nicht findet.

Die parlamentarische Lage

Der Standpunkt der Regierung

Berlin, 20. Febr. (Von unserm Berl. Büro.) Die Regierung hat bei ihrem Bericht, die allgemeine Aussprache mit der üblichen Erklärung der Reichsregierung einzuleiten...

Ausprache über die Pfalz-Interpellation

In beharrlich das um der konzentrierten Wirkung willen wäre, wie ein Rednergarnieren auf die Tribüne führen wird...

Die unerhörten Ansprüche der Regie

Zu der Nachricht, daß die französisch-beigische Eisenbahntregie durch die Rheinlandkommission bei der belgischen Regierung eine Schadenersatzforderung in Höhe von 85 000 Franken als Ersatz für die Beschädigung bei einer Explosion auf dem Bahnhof Reil...

Fuhrerrolle für ausfallende Fertigkeiten ausgeglichen werden soll... durch diese nennenswerten Verbesserungen der einzelnen Waren zu erreichen...

Ein notwendiger Zollschutz, dem das Ausblühen der deutschen Landwirtschaft in erster Linie zu danken war...

Die Steuern, die der Landwirt zu tragen hat, müssen groß und drückend sein wegen der finanziellen Not, in der wir uns befinden...

Amerika und die Abrüstungsbestrebungen

Einer Meldung aus Washington zufolge erklärt Staatssekretär Hughes in einem Schreiben an das Mitglied des Kongresses...

Quades erwidert in seiner Antwort noch an die jüngst von Coolidge geschickte Note, in der dieser erklärt hat...

Arbeiterregierung und Abrüstungsfrage

Die englische Arbeiterregierung plant jedenfalls eine besondere Einschränkung der englischen Rüstungen...

Die Reparationsknoten für März

Die Reparationskommission wird in ihrer heutigen regelmäßigen Sitzung sich mit der Frage der deutschen Kohlenlieferungen für den Monat März beschäftigen...

Die Zahl der Arbeitslosen betrug in England am 1. Februar 1.533.600, d. h. 58.319 weniger als in der Vorwoche.

Der Kaiser der Sahara

Roman von Alfred von Harstein

Copyright 1921 by Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.

Ich blühte mich um und sah sehr, daß auf dem Flussspiegel ein andauernder Verkehr herrschte...

Ein Mann trat auf mich zu. Er war mit dem weißen Burnus eines Arabers bekleidet...

Der Mann schüttelte mit lebensmüdigem Grinsen das schwarze Haupt. „Ma ahim tihi!“

Ich war noch nicht weit in die Kenntnis des Arabischen eingedrungen...

Wir schritten nebeneinander einer dichten Mauer von unüberwindlichen Gestrüpp zu...

Wir traten durch die Gittertür, die dem Gange, durch den ich gekommen, gegenüberlag...

Wir traten durch die Gittertür, die dem Gange, durch den ich gekommen, gegenüberlag...

Wir traten durch die Gittertür, die dem Gange, durch den ich gekommen, gegenüberlag...

Die Lage in der Pfalz

Ein ereignetes Eingekündigt

Berlin, 20. Febr. (Von uns. Berl. Büro.) In der französischen Presse wird neuerdings auf die Geheimorganisationen in der Pfalz mit besonderem Nachdruck hingewiesen...

Die Wiederangabe der ostdeutschen deutschen Verwaltung in der Pfalz wird durch die französische Provinzdelegation dadurch erleichtert...

Separatisten-Nachlese

Der „Pfälzer Volksbote“ berichtet: In Kaiserslautern ist die ganze Volksgemeinschaft durch die Befehlsgewalt ihres Rates entzweit worden...

Der separatistische Bürgermeister Hellrich ist im Wald bei Ruchweiler erschossen aufgefunden worden...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Ueber die gemaltsame Vertreibung der Separatisten aus Birmans geht das genannte Blatt noch ein Nachtragsbericht zu...

Das Ergebnis der baltischen Konferenz

Laut einem offiziellen Bericht stellten die Minister des Reiches Estlands, Lettlands und Litauens in der am 16. und 17. Februar in Warschau abgehaltenen baltischen Konferenz...

Ein estnische Note an die Sowjets Die estnische Regierung hat eine Note an die Sowjetregierung gerichtet...

Deutsches Reich Die Spaltung im Zentrum Nach einer Meldung aus Dresden ist der frühere Bundesminister...

Deutsche Erzeugnisse für die Dominions London, 20. Febr. Der Oberkommissar für Südafrika hat in London...

Letzte Meldungen Auch ein Grund zur Verurteilung Nach dem Urteil des Reichsgerichtes...

Am 20. Febr. Der Neubau eines der ältesten Gebäude von Wien in der Nähe des Kaiserplatzes...

Sofia, 20. Febr. Hier wurde eine Versammlung von Parteien durch die Polizei aufgelöst...

Beihilf, 20. Febr. Nach einer Meldung aus Bittlich wurde dort eine Schmugglerbande festgenommen...

Newport, 20. Febr. In Havana fand ein deutscher Tag zugunsten der Kinderhilfe statt...

Der amerikanische Petroleumfond hat nicht immer weitere Fortschritte...

Das ungarische Parlament hat das Finanzgesetz für den Herbst...

Der amerikanische Petroleumfond hat nicht immer weitere Fortschritte...

Das ungarische Parlament hat das Finanzgesetz für den Herbst...

Der amerikanische Petroleumfond hat nicht immer weitere Fortschritte...

Das ungarische Parlament hat das Finanzgesetz für den Herbst...

Der amerikanische Petroleumfond hat nicht immer weitere Fortschritte...

Das ungarische Parlament hat das Finanzgesetz für den Herbst...

Der amerikanische Petroleumfond hat nicht immer weitere Fortschritte...

Das ungarische Parlament hat das Finanzgesetz für den Herbst...

Der amerikanische Petroleumfond hat nicht immer weitere Fortschritte...

Das ungarische Parlament hat das Finanzgesetz für den Herbst...

Der amerikanische Petroleumfond hat nicht immer weitere Fortschritte...

Das ungarische Parlament hat das Finanzgesetz für den Herbst...

Der amerikanische Petroleumfond hat nicht immer weitere Fortschritte...

Das ungarische Parlament hat das Finanzgesetz für den Herbst...

Der amerikanische Petroleumfond hat nicht immer weitere Fortschritte...

Das ungarische Parlament hat das Finanzgesetz für den Herbst...

Messen und Ausstellungen

Die Ausstellung „Handwerk und Handel“

In der Kaiserliche Hallen-Ausstellungshallen wird vom Badischen Handwerksministerium, der Landeswirtschaftsstelle für das badische Handwerk und dem Forschungsinstitut für rationelle Betriebsführung im Handwerk vom 1. April bis 1. Mai veranstaltet.

Radio-Telephonie als Werbemittel

Das Frankfurter Wehmagazin, das häufig newariats und fast immer mitunterstützte Werbemittel benutzt, ist diesmal auch durch Radio-Telephonie zum Verkauf der Frankfurter Messe eingeladen.

Die Königsberger Frühjahrmesse

Die erste deutsche Messe nach der Umstellung auf Festmark, weiß nach Mitteilung des Reichsamt eine Anzahl von Ausstellungen aus. Auch der Besuch war an Eröffnungstage außerordentlich groß.

Steuerfragen

Die erste Rate der Vermögenssteuer

Am 29. Februar 1924 fällt die erste Rate der Vermögenssteuer an. Das Reichsamt für die Finanzen hat die Besteuerung der Vermögenssteuer auf den 31. Dezember 1923 in der erst jetzt verabschiedeten dritten Steuernotverordnung geregelt.

- 1. Erwerbsgesellschaften, für die Steuerpflicht der Vermögenswerte ihrer Anteile, Schuldverschreibungen oder Genussscheine bis 29. Februar ermittelt worden sind, die Hälfte des Vermögenswertes, der sich bei Zugrundelegung der Summe der Kurswerte ergibt.

gensteuer erhebliche Abzüge macht, bei dem größten Teil des Vermögenswertes liegen die Verhältnisse ähnlich. Selbst beim reinen Kapitalvermögen kann das Dreifache der zweiten Bruttoversteuerungsrate niedriger sein als die Hälfte der Vermögenssteuer.

Städtische Nachrichten

Beleuchtung im Freien

Die Deutsche Beleuchtungstechnische Gesellschaft hat vor kurzem nachstehende Bestimmungen für die Beleuchtung im Freien vorgenommen und als Richtlinien für die Beleuchtung festgelegt.

Reichenbach ist zum arohen Teil erledigt. Der Bau der Eisenbahngewölbebrücke über das Reichenbachtal bei der Station Hornberg soll ebenfalls so rasch als möglich vollendet werden.

Der Schallion. Der 24. Februar ist der Schallion des Jahres. In der Regel feiern wir den 28. Februar als Schallion in den Gemeinden. Aber es ist eine Unrichtigkeit.

Einaestelles Verloben. Das Verloben an den Fruchtmann und dem. die wegen Loti's, beantragen am 17. März in der Gemeindeverwaltung, angesetzt waren, wurde, da Loti noch vor dem Einsetzen, einseitig, Fruchtmann im Hofe, da bei seiner Festnahme unter anderem ein Armeekorps und ein Seitenwehr, in seinem Besitz gefunden wurden.

Kommunale Chronik

Waldbestände deutscher Städte

Welche wirtschaftliche Bedeutung der Waldbesitz auch in den größeren Städten hat, kann man aus folgenden Ziffern entnehmen: Den größten Waldbestand in Preußen hat die Stadt Breslau (80 332 Einwohner) mit 29 600 ha aufzuweisen, den geringsten Bestand mit 1,16 ha.

Kleine Mitteilungen

- In Karlsruhe wird die Abteilung Wohnungswirtschaftsamt des städtischen Wohnungsamtes mit Wirkung vom 15. Februar an auf 2. Stock verlegt. Die von ihr beehrten Geschäfte in Bezug auf die Erhebung der Wohnungssteuer übernimmt das städt. Rechnungsamt.

* In den Ruhestand übergetreten ist Landratsdirektor Karl Rieder in Konstantz.

* Ein Handbuch. Die Sparsamkeit der Behörden bei den Bürobedürfnissen geht den Zentralverwaltungen immer noch nicht weit genug. So ist jetzt durch einen Erlass für Preußen die Beschlagnahme einer Reihe von Gegenständen verboten worden: Sofas, Vollerhöfen, Schreibstühle, Diplomatenschreibstühle, Bücherregale, Uhren, Teppiche, Leberpastillen, Möbel aus teuren Materialien, auch nicht für Repräsentationszwecke, Kissenbezüge, Federbetten, bessere Schreibstühle, Schreibtischlampen, Tischleuchter, Seile und Seda zum Reinigen von Dellarbeitsmaschinen und Möbelen, Pinneten, Buchhalter für Rechner, Kassettenapparat usw.

* Gemeinsame Mahlzeiten in den Speisewagen. Die Mittropa hat sich nimmere Maßnahmen, in den Speisewagen wieder die vor dem Krieg üblichen gemeinsamen Mahlzeiten zu festen Preisen allgemein einzuführen. Verabreicht wird zuerst Suppe, Fisch oder andere Speisen, Fleisch mit Gemüse und Kartoffeln, Süßspeise oder Kompott. Der festgesetzte Betrag für das einzelne Gedicht 3,50 M., wobei das Bedienungsgeld von 10 Prozent eingeschlossen ist.

* Die Arbeiten an der Schwarzwaldbahn sollen so rasch als möglich zur Vollendung gelangen. Die Realisierung des Bahndammes der

die Bühne erschlossen zu haben. Auch mit der Aufführung von Alfred Veit's „Königliches Volkstheater zum „Goldotus“ und „Der Tag des Horns“, wurden Dichter der heutigen Zeit gefördert, an denen die deutsche Bühne nicht vorübergehen darf.

Neben der deutschen Kunst stellte Sioli auch anerkannte und charakteristische Werke der Weltliteratur auf die Bühne, ohne dabei die zeitweilige Aufgabe zu erkennen, welche das Aachener Theater als Pflegestätte deutscher Kunst und Kultur hier an der äußersten Westspitze des Reiches zu erfüllen hat.

Die bildungsstrebigen Zuschauer forderten sehr bald jene, den inneren Reizchen aufzubringen, die sie von dem neuen Geist durchströmte. So wuchs die Öffentlichkeit für Sioli ständig und sein Werk setzte sich durch die überzeugende Kraft seines inneren Wertes immer mehr durch. Unbeirrt und ohne sich dem Durchschnittsmaß zu beugen, konnte er auf der neu gewonnenen Grundfläche weiter. Mit einer weisen Kunstschönheit schaffte er auf und schaffte mit vereinfachten Mitteln und in durchsichtigen Formen einen fasslichen und doch tiefen Stil, der den feinsten Anforderungen entsprach.

Ein jeder fehle vor seiner Tür, Und rein ist jedes Stadtkwartier, Ein jeder über sein Becken, So wird es gut im Rat stehn.

Goethe.

Drei Jahre Aachener Stadttheater

Ein Rückblick auf die Tätigkeit des Intendanten Sioli

Wie wir bereits gemeldet haben, besteht große Wahrscheinlichkeit, daß der Posten des Intendanten des Mannheimer Nationaltheaters mit Francesco Sioli, dem bisherigen Leiter des Aachener Stadttheaters, besetzt wird.

Sioli am Aachener Stadttheater

Schreibt der Schauspielerecclent der „Aachener Post“ Josef Ortmann beim Beginn Sioli's nach Odenburg in einer längeren Würdigung der künstlerischen und organisatorischen Fähigkeiten u. a. folgenden: „Als Intendant Sioli von 3 1/2 Jahren die Leitung des Stadttheaters übernahm, hatte seiner eine vielseitige künstlerische und organisatorische Aufgabe. Und das bedeutete nichts anderes, als eine durchgreifende Reform im Sinne einer geistigen und künstlerischen Erneuerung.“

1. April 1924 ab der Steuerfuß auf 25 Prozent (bisher 30 bis 40 Prozent) festgesetzt wird.

L. Wiesloch, 18. Febr. Die heutige Bürgeraussetzung umfaßt 2 Punkte, die angenommen wurden.

Aus dem Lande

Heidelberg, 19. Febr. Der Erdbenenapparat der Landessternwarte auf dem Königstuhl verzeichnet gestern obend ein heftiges

Karlsruhe, 19. Febr. Die Landwirtschaftskammer beabsichtigt, ihre Wirtschaftsberatung gem. e. d. e. i. s. e. auszudehnen.

Karlsruhe, 19. Febr. Ein Schlaglicht auf die Lage der babilonischen Landwirtschaft wirft die Tatsache, daß im Januar in einer

Karlsruhe, 19. Febr. Von einem freudigen Ereignis übertrug wurde gestern nachmittag im Personenzug Nr. 751 Karlsruher

Reinhart, 19. Febr. Amtsrichter a. D. Emil Reumann wird seit Samstag abend vermisst.

Heidelberg, 19. Febr. In Lindau ist an Herrn 90. Geburtstag ein Brautpaar gebildet.

Nachbargelände

Kürnberg, 19. Febr. In einem Hotel im Zentrum der Stadt Kürnberg beging der 30 Jahre alte Kaufmann K. Busch aus

Berichtszeitung

Unterschied Mannheim

Mannheim, 19. Febr. (St. G. 4.) Vorabend: Amtsrichter Strübel. Der am 21. 4. 82 in Bommersheim bei Frankfurt geb.

Spielzeit 1923/24

Das Gewordene ist der Dünge des Werdenden. Jenes ist die Gewohnheit, dieses die Offenbarung.

Theater und Musik

Theaterumschau. Professor Rag Sievski wurde eingeladen, die Szenenbilder und Figuren zu einer Reueinrichtung

einem Zoger in II 3, 14, ein Hof Schweinefett im damaligen Werte von 800 000 RM.

Kaufprozess in Waldshut.

Den vor der Strafkammer in Freiburg in letzter Zeit verhandelten Kaufprozess folgten mehrere gleichartige, zumal in die in Freiburg verhandelten Vorgänge ähnlicher Art.

Mönchliche Blutsch.

Unter der Antloge des verstorbenen Kindes wurde der 31jährige Student Johannes Djalow bei der Strafkammer des

die Auslegung der Verhandlung. Die dem Antrag gab das Gericht auch Recht.

Stammes Karlsruhe. Ein rüstfälliger Betrüger hatte sich vor der Strafkammer Karlsruhe in Gestalt des ledigen

Einer der den Gefesselfronten markiert. Ein jahlos nachtriefender Dieb, der aus dem Amtsbezirk Stuttgarter Stamme,

Wie die Franzosen Spione zu gewinnen haben, zeigt die Verhandlung gegen den früheren Landbauern Beser

den bisher unter südlicher Regie arbeitenden Direktor Otto Berner verpackt.

Kunst und Wissenschaft

Ein unerschöpflicher Roman Gotthells. Die große schweizer Gotthelf-Ausgabe, die Hunzler und Bloch mit Unterstützung

unter dem Namen des Kunsthistorikers Hermann Wehner verpackt.

Eine neue Vogelwarte an der Kurischen Nehrung. In der Abwechselbarkeit der Kurischen Nehrung, deren Schönheit sich

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörse

Schwach, bei stillem Geschäft

Frankfurt, 20. Febr. (Drahtb.) Die Börse stand auch heute noch vielfach unter der Unsicherheit der Bewegung des französischen Franken. Das Angebot war zwar nicht mehr so groß, doch gab es wieder Anlässe, daß in verschiedenen Industriepapieren niedrigere Preise bewilligt werden mußten, um das Material unterzubringen.

Von der allgemeinen Stimmung der Börse machte der Montanmarkt keine Ausnahme. Es stellten sich bei erster Notiz Mannesmann, Harpener, Phönix, Oberbedr. niedriger. Sehr still bei wenig veränderten Kursen zeigte sich der Bankaktienmarkt. Gedrückter lagen Berliner Großbanken und Metallbank. In Schiffahrtsaktien waren Hapag und Nord. Lloyd beschränkt. Einige Umsatzfähigkeit hatten Westeregeln und Aschersleben zu verzeichnen.

In 5proz. Reichsanleihe vollzogen sich einige Umsätze. Bei erster Notiz lautete sie 119,25 Milliarden. Der Markt der amtlich nicht notierten Werte zeigte ebenfalls ein ruhiges Geschäft: Harmonia-Versicherungsgesellschaft 2600,-, Becker Stahl 10 225,-, Becker Kohle 10 500,-, Apg 8000,-, Benz 6225,-, Chem. Remy 1000-1025,-, Mez Söhne 7000,-, Ludwigburger Porzellan 4575,-, Ufa 10 000,-, Rastatter Waggon 850,-. Am Einheitsmarkt waren die Umsätze noch weiter eingeschränkt. Das herauskommende Material konnte zu ermäßigten Kursen Aufnahme finden. Tägliches Geld anziehend, 3/4 Prozent.

Berliner Wertpapierbörse

Weitere Geschäftslosigkeit

Berlin, 20. Febr. (Drahtb.) Die Börse zeigte heute im allgemeinen bei unveränderter Zurückhaltung das gleiche Bild hochgradiger Geschäftslosigkeit wie an den Vortagen. Die Ulalust veränderte den Kursstand im großen und ganzen aber nicht erheblich. Für die wenigen Papiere, in denen Umsätze von einiger Bedeutung stattgefunden haben, hat er sich freilich weiter um einige, bis vereinzelte 5 Bill. Prozent gesenkt. Diese Verkaufsaufzucht wird in der Hauptsache mit Verkäufen des Publikums wegen der bevorstehenden großen Steuerzahlungen in Verbindung gebracht.

Von der allgemein herrschenden Geschäftsstille hoben sich zeitweilig nur Schiffahrtsaktien ab, in denen die Spekulation im Zusammenhang mit amerikanischen Meldungen über den Prozeß der Deutschen Schiffahrtsgesellschaften neben den Entschädigungen für die während des Krieges von den Vereinigten Staaten beschlagnahmten deutschen Schiffe eine größere Bewegung nach oben hin, allerdings erfolglos, zu entfachen suchten. Nur Deutsch-Australier und Kosmos stellten sich wesentlich höher. Die übrigen Aktien blieben zumeist unverändert. Am Geldmarkt hat die bisherige Flüssigkeit etwas nachgelassen. Die Devisenpreise wurden mit geringen Abweichungen gegen gestern festgesetzt. Im Frankenkurs scheint sich nach den letzten Meldungen ein Stillstand vollzogen zu haben.

Devisenmarkt

Table with columns: Amtlich, Berliner Devisen, in Milliarden, G. 19, B. 19, G. 20, B. 20. Lists various countries and their exchange rates.

Fusion Enzinger-Unionwerke Mannheim

Kapitalerhöhung der Enzinger-Werke

In einer gestern abgehaltenen gemeinschaftlichen Sitzung der Aufsichtsratskollegen der Enzinger-Werke A.-G. in Worms und der Unionwerke Maschinenfabriken A.-G. in Mannheim wurde beschlossen, die Fusion der beiden Gesellschaften herbeizuführen. Die hierzu erforderliche Kapitalerhöhung der Enzinger-Werke soll in der G.-V. bewirkt werden, die über die „Umstellung“ des Grundkapitals auf Goldmark nach der Verordnung über Goldbilanzen vom 28. 12. 23 zu beschließen hat.

Rheinische Metallwaren- u. Maschinenfabrik in Düsseldorf

In Anbetracht der völlig unklaren wirtschaftlichen Verhältnisse im besetzten Gebiet sah sich die Gesellschaft der Unmöglichkeit gegenüber, Vermögen und Schulden einwandfrei festzustellen, weshalb sie auf Grund der Verordnungen über die Bilanzfrist vom 23. Dezember 1923 beim preuß. Ministerium für Handel und Gewerbe darum eingekommen ist, die Bilanz für 1922/23 zusammen mit jener für 1923/24 vorzulegen. Die zu Beginn des Geschäftsjahres

sehr rege Beschäftigung in allen Werksabteilungen hielt bis in den Januar hinein unverändert an, fand aber durch die Ruhrbesetzung ein jähes Ende. Nach Aufgabe des passiven Widerstandes wurde auch von der Gesellschaft ein Abkommen mit der Micum geschlossen, über dessen Auswirken sich heute ein abschließendes Urteil noch nicht fallen lassen. Ansätze eines normalen wirtschaftlichen Lebens beginnen kaum sich anzudeuten. Ausschlaggebend bleibe, ob die Belegschaft den besonders drückenden Verhältnissen des besetzten Gebietes in ihren Forderungen und Leistungen Rechnung tragen wird.

Landauer Brauhaus A.-G., Landau, Pfalz. Da sich das am Tage des Abschlusses noch günstig zu nennende Ergebnis unter der Einwirkung der Papiergeldentwertung zu einer kaum nennenswerten Zahl verflüchtigt hat, gelang es der Dividende nicht zur Ausschüttung, doch stellt die Verwallung die Verteilung einer kleinen Goldmarkdividende der Hauptversammlung aus einem rechtzeitig wertbeständig zurückgelegten Betrag anheim. Der Reingewinn wird nach Deckung von Steuern und Versicherungen mit 1536,98 Milliarden Papiermark ausgewiesen. Die Vermögensrechnung verzeichnet 87,28 Md. Kreditoren und 145 Md. Akzepte, denen 1560,81 Md. Vorräte, 167,29 Md. Debitoren und 535 Md. Postcheck- und Bankguthaben, sowie 36,40 Md. bar gegenüberstehen.

Marswerke A.-G. Nürnberg-Doos. Nach Mitteilung der Verwaltung war im letzten Geschäftsjahr das Unternehmen in allen Abteilungen gut beschäftigt. Der Rohgewinn betrug 2,4 Billionen, wovon nach Abzug der Unkosten von 2,3 Bill. und der Abschreibungen von 127 Millionen als Reingewinn 1,056 Billionen (1 V. 3,67 Mill.) verblieben. Daraus sollen wieder 7 Prozent Dividende auf die Vorkursaktien verteilt und der Rest vorgetragen werden (i. V. 40 Prozent Dividende auf die Stammaktien). Die Gesellschaft sei zurzeit noch mit genügend Aufträgen versehen, doch lasse sich für das laufende Geschäftsjahr nichts voraussagen.

Die Prüfung der Berliner Bankbedingungen. Der Zentralverband des Bankgewerbes teilt mit, daß die Vertreter der Bankorganisationen bereit seien, sich in Berlin an den Arbeiten der vom Polizeipräsidenten berufenen Kommission zur Prüfung der Bankbedingungen grundsätzlich zu beteiligen. Bedingung für ihre Mitarbeit sei aber, daß die Gründe, die z. Z. zum Austritt veranlaßt hätten, fortfielen; namentlich dürften über schwebende Fragen keinerlei vorzeitige Mitteilungen gemacht werden.

Rohstoffkredite für die deutsche Textilindustrie. Unter der Firma Woll-Finanz-Gesellschaft wurde in Amsterdam eine Gesellschaft gegründet, deren Ziel es ist, der deutschen Textilindustrie langfristige Kredite zur Finanzierung der Rohmaterialbezüge zur Verfügung zu stellen. Das Kapital wurde auf 12 Mill. Gulden festgesetzt, wovon vorläufig 4 Millionen ausgegeben und voll eingezahlt sind. An dem neuen Unternehmen ist die Rotterdamse Bankvereinigung beteiligt; außerdem hat eine Gruppe erster Londoner Banken teilgenommen.

Neue französische Rheinschiffahrts-Gesellschaft. Unter Mitwirkung des Comptoir Rhénan wurde in Straßburg mit 2 Millionen Francs Aktienkapital die Navi Rhia Akt.-Ges. gegründet.

Kurszettel des Mannheimer General-Anzeigers

Aktien und Auslandsanleihen in Billionen Prozenten, Stücknotierungen in Billionen Mark pro Stück

Large table containing various market data including Frankfurter Dividenden-Werte, Berliner Dividenden-Werte, Berliner Ergänzungs-Kurse, Berliner Festverzinsliche Werte, and Frankfurter Festverzinsliche Werte. The table is organized into multiple columns and rows, listing various financial instruments and their respective values.

Sportliche Rundschau Die Deutschlandfahrt

Die letzte und längste Tagesstrecke Stuttgart-München. (Von unserem Sonderberichterstatter Siegfried Dorschlag.) München, 19. Febr.

Heute galt es den Kampf mit Schnee und Eis. Er ist mit einem Erfolg bestanden worden, der alle Erwartungen übertraf. Bis 5 Uhr nachmittags waren 57 Fahrer am Ziel — erst um 7 1/2 Uhr war die vorgezeichnete Strecke abgelaufen, bei deren Überwindung es Ertragspunkte gab. Immer noch treffen Fahrer ein...

77 Fahrer hatten in Stuttgart die 2. Tagesstrecke beendet. Das bedeutet, daß auf den beiden ersten Etappen (von denen die durch Wetter und Tauwetter die bisher schwerste war), nur 4 Fahrer ausgeschieden waren. Bei der abendlichen Fahrerversammlung in Stuttgart, die wie überhaupt der ganze Stuttgarter Betrieb im Zeichen der glänzenden Organisation des A.D.A.C. (Autodrom-Verband) und des Agrippina-Kongress stand wurde vom Fahrleiter, Oberingenieur Josef Röll, die erlösende Botschaft gegeben: auf der Tagesstrecke Stuttgart-München keine Rückfälle. Jeder kann so früh in München eintreffen, wie er will.

Rebelschwestern haben über dem Schwabenland, als von 7 1/2 Uhr ab der Start erteilt wurde. Partweise gingen die Fahrer auf die Weise zur bayrischen Hauptstadt. Wieder allseits Beglückung bei der Durchfahrt, wieder einmündige Streckenmarkierungen. Da der Verkehr in Stuttgart zum Autozug mußte und die Strecken der Deutschlandfahrt weniger gut bestanden als die Straßenjahrenden Konkurrenz, fuhr die Presse im „roten Bruder“, der Eisenbahn. Weiblich die Einzelheiten vom Fortschritt auf Mitteilungen von Fahrern beruhen, nicht auf eigener Anschauung.

Die Strecke bietet in ihrem Anfang überaus schwierige, weil sie durch langgestreckte Dörfchen mit wintlichen Straßen führt. Dennoch ging alles glatt vonstatten. Bei Öppingen wurde die Fahrt weils. Umso weils, je höher es hinaufging zum höchsten Punkt der Deutschlandfahrt überhaupt, der Rausen Alb. Weils der Reimsche Reimsche anständig unter den Reils — hier und da gab es Kumpel und Ausschüsse im Schnee. Schwieriger wurde die Fahrt in den Erhebungen und Gefällen der Rausen Alb selbst. Da waren die Straßen verfahren, jedoch wohl die Maschinen mit Belagern glatt die Bergstraßen heraus und herunter kamen, die anderen Fahrer über oder durch die Hüte sein mühsen, wenn sie nicht im Graben oder auf hell abfallender Böschung landen oder sich auf der unter der dünnen Reimsche versteinerte Straße im Kreise herum-drehen wollten. Hier landete Schmidl-Röll, der auf allen Etappen mit an der Spitze lag und ebenso wie sein schärfter Belagern-Genosse, R. Bille-Röll, schöne sportliche Brauereifertigkeiten vollbracht hat, mit seiner schweren Belagernmaschine im Graben. Sein Mitfahrer, R. Bille-Röll, lag unter dem Belagern. Von da aber war die Maschine wieder ausgerichtet, und fort und fort an Maschine und Knochen ging es weiter. Ranges-Röll hat einen schweren Sturz und überschlug sich mit seiner Maschine. Man fand ihn bewußtlos neben seinem Rebe im Schnee — eine halbe Stunde später sahe er im 80 Kilometer-Tempo der Kolonne nach. Es ist erstaunlich, welche Energieproben hier von dieser Schor aus-erlesener Sportsleute vollbracht werden. Esch-Röll war gleichfalls schwer gestürzt. Schlämer und sein Beifahrer hielten ihn wieder auf die Beine. Hinfallen — Maschine aufsitzen, notwendig die Stur-münden verbinden, so gut das eben geht, und wieder auf die trot-ternde Maschine und weiter — das ist eins, das ist Tagesprogramm.

Im Ullm gastlicher Empfang und erhellender Jubel. Vor und hinter Ullm heißes Ringen um die Spitze. Denn war es auch für die Werbung der Regelmäßigkeit- und Superlativefahrt, die ja die Deutschlandfahrt ist, an sich gleichmäßig, wer wünschen als Erster erreichte, so ließ der Sportgeist die Fahrer doch aus ihren Maschinen herausfahren, was nur drin war. Peter Bille fuhr auf seiner Jantzen-Daewid, an der Spitze liegend, die Grabstraßen im 80-100 Kilometer-Tempo, unbekümmert um Eis und Schnee. Dicht auf den Ferren sah ihn der Münchener Radfahrer Höggl, der auf seiner

W. R. W. Maschine gern als Erster in seine Vaterstadt einziehen wollte. Joll wäre es ihm gelungen, da er sich aber auf der Kontrollstation Augsburg, von heimischen Sportfreunden umringt und bewirmt zu lange aufhielt, hätte Bille, der mit seiner Belagernmaschine ohne es im Vorteil war, einen Vorsprung den der Münchener nicht mehr ausbolen konnte. So kam er denn hinter Höggl, dem Stappereifen und hinter dem A.D.A.C.-Fahrer Ulrich-Röll, (die beide auch stärkere Maschinen fuhren), als Dritter ein, nicht minder warm von der Münchener Sportwelt begrüßt, als wenn er Spitzenreiter gewesen wäre. Auf seiner W. R. W. Maschine kann er immerhin den Ruhm für sich in Anspruch nehmen, der Erste seiner Klasse (Klasse IV) und sogar schneller als der schnellste Fahrer der nächstfolgenden Klasse gewesen zu sein. Als sehr schöne Sportleistung mag auch die des Münchener Klingebell auf Arde hervorgehoben sein, der schon als Fünfter eintraf, obwohl keine Maschine der III. Kategorie angehört. Als führender Kleintraf-fahrer der Klasse II (bis 250 ccm) landete Schulz-Bielefeld im Vorstehen. Da die Kleintraf-fahrer weniger schnell sind als die großen, an PS weit überlegenen Maschinen, und da sie vernünftigerweise von ihren Fahrern mehr geschont werden, kommen sie bei Rekordfahrten wie der heutigen Tagesstrecke, weniger zur Geltung. Festgelegt sei aber, daß sie ihre Aufgabe glänzend lösten, vom sportlichen wie vom technischen Standpunkt aus. Die Kleintraf-fahrer der beiden ersten Klassen hielten immer so wacker mit, wie man es von einer Maschine so geringer Stärke und so sparsamen Betriebsstoffverbrauchs nur irgend wünschen kann.

Hauptauskunft und Präsidium des A. D. A. C. bewillkommneten die Deutschlandfahrer in Ullm und im Ziel in München, dem Sitz des A. D. A. C.-Präsidiums. Durch menschenumlagerte Einfahrtsstraßen ging zur Abteilgarage. Wieder war ein Fahrer zu Ende der auch durch keine Ralte den Fahrern dort zugeföhrt hatte. (An vielen Maschinen waren die Bergelager bereit). An Organisa-tionsarbeit ist bisher so Vorbildliches geleistet worden, daß man zu dem bisherigen Verlauf der Deutschlandfahrt deren rheinische Ver-anstalter nur beglückwünschen kann. Wenn es weiter so bleibt, wird diese 3000 Kilometer-Fahrt zu einem Erfolg, wie er gewaltiger im deutschen Motorradspor bisher nicht zu verzeichnen war.

Oxen

* Habi Wogener schlägt Quarzstein Penhill in zwei Runden. Der Hamburger Bunding Club hatte mit seiner Vor-Ratiner am Sonntag einen Erfolg auf der ganzen Linie. Besonders Interesse beanspruchte der Schwergewichtskampf zwischen dem starken Rudi Wogener-Culburg und dem Engländer Quarzstein Penhill, einem Ringkämpfer erster Ordnung. Wogener, der sich in letzter Zeit in eine hervorragende Form hineingearbeitet hat, erdöfnete den Kampf sofort mit aller Kraft und konnte schon in der ersten Runde seinen Gegner durch einen Schlag auf das Ohr bis 8 auf die Beine bringen. Penhill war dadurch stark mitgenommen, kam aber ziemlich frisch in die zweite Runde. Am Schluß derselben landete Wogener ein dann einen langen Schwinger auf das Hinterhaupt des Gegners, der diesen für die Zeit zu Boden brachte. Nach diesem Ergebnis darf man umso mehr gespannt sein auf die Begegnung zwischen Rudi Wogener und dem dänischen Schwergewichtmeister Andreassen am 2. Februar im Berliner Sportpalast. Der Bremer Antonowitsch vermochte dem ausgezeichneten Techniker Rael Steenhart-Holland ein „unentschieden“ über 10 Runden aufzukämpfen. Heber die gleiche Distanz gingen Kompa-Rösigberg und Stanley Wien-England, ebenfalls unentschieden. Auch dieser Ausgang bedeutet einen Erfolg für den deutschen Vor-sport, da Stanley Wien bekanntlich den Begleiter von Prenszel, Shoring Smith Davis in elf Runden durch 1. o. abfertigen konnte. Kompa hat am 20. Februar im Sportpalast seine hohe Form gegen den Dänen Eric Nelson weiter zu beweisen Gelegenheit. Der Bremer Edu Schmidt gewann gegen den holländischen Federge-wichtmeister Koolman in der zweiten Runde, wo Kool auf einen schweren Regenjoch hin das Rennen aufgab.

Neues aus aller Welt

— Entdeckung eines Mediums. Die Wiener Gesellschaft hat wieder eine Sensation: die Entdeckung eines Mediums namens A. Schneider, mit dem auch Prof. Schrenck-Rohring in Wärschen Experimente gemacht hatte und mit dem die Wiener Okkultisten in den letzten Monaten große Bekantheit gemacht haben. Ein bekannter Schriftsteller und ein nicht minder bekannter Arzt ließen sich so energisch für dieses Medium ein, daß einige Universitätsprofessoren sich entschlossen, eine Untersuchung der Produktionen vorzunehmen. Zwei Mitglieder der Professorenkommission, die beide hervorragende Physiker sind, war es gelungen, in kurzer Zeit auf verschiedene Tricks des Mediums zu kommen, und die Erscheinungen, die Schneider zeigte, selbst herbeizubringen. In einem Kreise von Professoren, Ärzten, Rechtsanwältinnen und Künstlern produzierte sich Un-übersichtlichkeit Robert Fribram zur größten Heiterkeit der Anwesenden selbst als Medium. In den Kreisen der Wiener Okkultisten herrscht nun tiefes Schweigen; aber ganz Wien lacht und freut sich, daß es gelungen ist, diesen Schwindel zu entlarven.

— Der Weltkammeler im Kriemgegrab. Wie wir berichtet wurde der Weltkammeler a Bardeleben am 30. Januar d. Ja. auf dem Hofe seines Hauses in Berlin tot aufgefunden. Man nahm an, daß a. Bardeleben, dem es zuletzt wirtschaftlich nicht ergangen sein soll, einem Unglücksfall oder einem Selbstmord erlegen war. Am 7. Februar wurde der Verstorbene, der aus vielen internationalen Hochfesten als Sieger hervorgegangen war und durch Wort und Schrift eine stattliche Schöngesellschaft im Leben gerufen hatte, auf dem Anstaltsfriedhof der Stadt Berlin im Buch im Massengrab zwischen Armenhäusern als Armer ohne Leiche begraben. Sein Leichengeld bestand aus einer einzigen französischen Dime, vermuthlich einer Angehörigen, und einem einzigen Schalter. Bei der Beerdigung a. Bardelebens hätte man annehmen dürfen, daß die vielen Schach-Termin-gungen die moralische Pflicht empfunden hätten, durch Sammlungen innerhalb ihrer Mitgliedszahl die Mittel aufzubringen, um ihrem Meister ein würdiges Begräbniß zu bereiten.

— Die Schöngestaltung der Elefanten. Alljährlich, wenn der Frühling naht werden die Dichthäuser des Londoner Zoo einer Schöngestaltung unterworfen, um ihnen ihren „guten Leim“ zu erhalten. Zu diesem Zweck verwendet man große Mengen von ver-lassenen Kindern. Die dicke Haut der Elefanten trocknet nämlich allmählich aus und wird dann mit einer Menge kleiner Risse über-zieht, die den Tieren unangenehm sind und auch gerade nicht zu einem gefälligen Neuherrn beitragen. Da die Haut eines ausgewachsenen Elefanten eine beträchtliche Fläche darstellt, so sind große Mengen dieses klüffigen Fettes nötig, um eine dicke Lage des Schöngestaltung darüber zu breiten. Im Londoner Zoo muß man 700 Quadratfuß Elefantenhaut auf diese Weise bearbeiten. Das Fett wird mit großen Bürsten aufgetragen, und die Elefanten sind zunächst über diese Behandlung gar nicht entzückt. So ist einer der größten Schöngestaltung ganz unruhig geworden, und man hat zu seiner Beruhigung ein merkwürdiges Mittel angewendet, indem man ihm in Aufstellung Strichain verabreichte und zwar in Dosen, die genügen würden, um mehrere Menschen zu töten. Dem Zwergelfanten aber ist diese Kur sehr gut bekommen. Auch das Rhinoceros muß einpötellet werden, und das ist bei diesem kuppigen Dichthäuser sehr viel schwe-riger als bei den flugen Elefanten. Kein Rhinoceros hat sich bisher dieser Schöngestaltung ruhig gelassen lassen, und man muß es dabei ein wenig abfertigen. Dem Rhinoceros werden in seinem Käfig kleine Haufen von Zweigeln hingeföhrt, die es sehr gern fröhrt. Während das Tier mit den Beinen dieser Beispiele angelegentlich beschäftigt ist und an den Beinen ein wenig wackelt, bringt ihm ein Wärter, der sich verborgen hält, von oben her die nötigen Mengen an den Rücken, ohne daß der Dichthäuser recht begreift, was mit ihm vorgeht.

Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte

Table with 10 columns: Station, Temp, Wind, etc. Includes stations like Herrheim, Rönigshausen, Karlsruhe, etc.

Bei nordöstlichen Winden hält im ganzen Lande das Frostwetter an. Bei klarem Nachthimmel sanken die Temperaturen durch Abstrahlung in der Rheinebene und auf der Saar auf 6-10 Grad, im Hochschwarzwald bis auf 16 Grad Ralte. Am frühen Morgen be-deckten sich über den Ebenen eine tiefe Wolkendecke, während im Hochschwarzwald wolkenloses Wetter herrschte. Ein großes Hochdruckgebiet erstreckt sich von Island ostwärts über Deutschland bis Schweden. Über dem Ozean liegen gleichzeitig harte Tiefdruckgebiete auf, die an den britischen Küsten und Norwegen Erwärnung bringen. Auch in Westdeutschland wird sich durch den Zustrom weilscher Luftmassen in 2-3 Tagen Erwärnung durchsehen, jedoch ist für morgen noch keine wesentliche Veränderung zu erwarten.

Wesentlichste Witterung für Donnerstag bis 12 Uhr nachts: Aufheiternd, Frost, am Tage ziemlich mild, besonders im Hochschwarzwald.

Gerausgeber, Drucker und Verleger: Drucker Dr. Faust, Mannheimer General-Anzeiger, G. m. b. H. Mannheim K. 6. 2. Direction: Ferdinand Geome — Chefredakteur: Kurt Hücher. Verantwortlich für den politischen und volkswirtschaftlichen Teil: Kurt Hücher; für den literarischen Teil: Dr. Fritz Gammes; für den wissenschaftlichen Teil: Richard Schneider; für Sport und Kunst aus aller Welt: Fritz Hücher; für den Anzeigen- und Inseratenteil: Kurt Hücher; für den Anzeigen- und Inseratenteil: Kurt Hücher.



Neue Preise für Zuban-Zigaretten

- Kleine Zuban 3 Pfg. Zuban Nr. 9 6 Pfg.
Zuban Nr. 6 4 Pfg. Facetto 8 Pfg.
Proscenium 4 Pfg. Honvéd 10 Pfg.
Danilo 4 Pfg. Extrem 12 Pfg.
Superia 5 Pfg. Hofparkett 15 Pfg.

Sultan-Tabak 50-g-Packung 150 Pfg.

Sämtliche Marken sind aus edlen Orient-Tabaken hergestellt.

G. ZUBAN-München

Advertisement for Friedrichs-Platz 3, Privat-Handels-Schule DE KNOKE, Neue Kurse: A. M. K. - Osterkurse K. Mal, Prospekt gratis.

Alltliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde. Volkshochschule Remscheid. Die Annahme der auf dem 20. Februar 1924 beschlossenen Beschlüsse der Volkshochschule findet am 22. Febr. und 27. Februar 1924 jeweils von 11-12 Uhr in den Schulhäusern statt.

Advertisement for Autohaus Ebert, Weinheim. 1 10/50 PS. Steiger Pkw. fabriken, mit allen Chikenen, 4stz. 1 9/30 PS. Presto Pkw. fabriken, mit allen Chikenen, 4stz. 1 17/50 PS. Dux Pkw. fabriken, mit allen Chikenen, 6stz. 1 5/15 PS. Wanderer Pkw. Modell 22, mit allen Chikenen, 4stz. 1 5/15 PS. Wanderer Pkw. Modell 20, elektr. Licht, hintereinander 2 Sitze. 1 3 1/2 To. Vomag Lkw. Cardan fabriken, zu günstigen Preisen ab Lager lieferbar. Autohaus Ebert, Weinheim, Telefon 137.

Advertisement for Motor-Fahrrad-Reparatur-Werkstätte. Spezialist für Motorräder. Amertigung von Fahrradrahmen, Emailieren und Verzinchen in neuester Ausführung, Umbauen von Herren- zu Damenrädern, sowie sämtl. Ersatzteile. Verkauf neuer Fahrräder auch auf Teilzahlung. Karl Weiß, Angartenstraße 46.

Advertisement for Clubmöbel in Stoff und Leder. Divan, Chaiselongue, fertigen in solider Ausführung. H. Schwalbach Söhne, B 7, 4. Clubmöbel und Kissenmöbel mit Leder verarbeitete, vollständige Bestellungen stets vorrat.

Advertisement for Bestecke. in Alpaca, echt Silber a. verilliert, in den neuesten Modellen. Enden Sie immer noch am billigsten bei Ludwig Groß, F 2, 4a.

Statt Karten!

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei dem Ableben unserer lieben Mutter, Großmutter, Schwester, Tante und Schwägerin, Frau

Frieda Hormuth Wwe.

sprechen wir Allen unseren herzlichsten Dank aus. *976
Im Namen der Familie:
**Fr. Langeloth
A. Rau geb. Langeloth**

Erfindung! Neuheit! Patente!

Firma mit jeder Finanz-, Fabrikations- u. Organisationsfähigkeit im In- u. Auslande sucht neue Wege auf dem Gebiete der Maschinen-, Bürobedarf- oder sonstigen Branchen auszuheben. Besondere Aufmerksamkeit wird auf Erfindungen mit großem Erfolg Aussicht auf Verwertung oder Verwertung nicht ausgeschlossen. E 18
Angebote unter S. T. 133 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Unterricht

Für ein auf Eltern schulpflichtig werdendes Mädchen aus ersten Kreisen werden

geeignete Mitschüler

aus dem gebildeten Kreise am Klassenunterricht der Realschule nicht teilnehmenden Mädchen, zum gemeinsamen Unterricht gesucht. Mitteilungen erbeten unter R. L. 10 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Heirat.

Tüchtige Geschäftsdame, evgl. 33 Jahre alt, lebhaft, mittelhoch, mit angenehmen Aussehen, sucht partnerschaftliche Verbindung. Geschäftsmann oder besser Beamter in höherer Stellung, gleiches Gehalt.

Heirat

Lebhaft zu lernen, vollkommenen Waise, mit viel Belohnung und evgl. Wohnort, mit bestem Vermögen. Gef. Zuschriften werden nicht beantwortet. O. Z. 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Vermischtes

Beteiligung

an gutgehendem Geschäft, am liebsten der Nahrungsmittelbranche gesucht. Gute Übernahme Leitung einer Filiale. Bette Empfehlungen vorhanden. E 718
Angebote unter M. A. 75 an die Geschäftsstelle.



TEE

MARKE
TEEKANNE
"der Gehaltvolle"
also der billigste und zugleich der feinste Tee im Verbrauch.

Grossisten

gesucht zum Betrieb der bekannten
Gilg's Ledererle
und Beschäftigungen.
Oskar Baum, Kgl. Hoflieferant,
Königsplatz 27, Tel. 1315.

Zu Haustrinkkuren

bei Gicht E 132
Nieren-, Blasen- und Frauenleiden,
Harnsäure, Eiweiß, Zucker
Man befrage den Hausarzt.
Wieder prompt lieferbar in allen einschlägigen Geschäften zu erhalten. Hauptniederlage:
Peter Rixius, G. m. b. H. Mannheim-Ludwigshafen.

Ladenbesitzer!

Siehe dehnende **Tabakwaren-Großhandlung** erweitert vertrauenswürdig, tüchtigen Personen E 18

Filialen

mit sehr gutem Verdienst. In Frage kommen Läden in guter Lage (auch kleine Industriegebiete) von Baden u. Bayern.
Erfahrung u. S. D. 1743 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Eier!

frische, bulgarische Eier
eingetroffen

100 Stück — G.-M. 13.50
per Kiste billiger, frei Haus

Steirische Eier-Import-G. m. b. H.

Mannheim, G 2 Nr. 9
Telephon Nr. 7116

Eier!

Privat-Wöchnerinnenheim Lerner

37, 27. E 14

Maurer- und Eisenbetonpolier

übernimmt Arbeit im Werk. Angebote unter L. L. 60 an die Geschäftsstelle d. Bl. E 71

Repariere

Schreib-, Nähmaschinen
schnellstens u. Garantie. Kunnathstraße bei
Reinemann, R. A. E.

Zum Weißsticken

mit angemessener Belohnung.
Prof. Hausmann, E 7, 26,
5. Stock, Tel. 15 12 u. von
1 Uhr ab. E 708

Zum Ausbessern von

Wäsche und Kleider
nimmt noch Kunden an.
Angebote unter R. D. 8,
a. b. Geschäftsstelle. E 95

Geldverkehr

Durch wertvolle Hypothek
bestehende ich billige
Betriebskapital
Egon Schwarz, 7 6, 27,
E 126

Wer leicht löst, braucht
300 Mark
per Monat. Rückzahlung
Angebote unter Q. L. 1,
a. b. Geschäftsstelle. E 71

1500—2000 G.-M.
per gute Sicherheit
bestehende. Geschäftsstelle
gesucht.
Angebote unter Q. S. 1,
a. b. Geschäftsstelle. E 71

Offene Stellen

Platzvertreter

in Schaufenster und Bodenwache gegen Provision E 132
nach Mannheim gesucht.
Der Bewerber muß nachweisbar bei den einschlägigen Geschäften gut eingeführt sein.
Koch & Schenk
Chemische Fabrik A.-G.
Ludwigsburg.

Herr

Ein größeres
Unternehmen am Platze
sucht
perfekt französisch
sprechenden u. korrespondierenden

Fräulein

unter 20 Jahren mit Handbetschulbildung zum Eintritt per 1. März
auf kleines Fabrikküro gesucht.
Angebote mit Zeugnisabschriften unter R. O. 5
an die Geschäftsstelle. E 742

Perfekte Stenotypistin

zum möglichst baldigen Eintritt, spätestens 1. April, von fleißiger großer Schreibfertigkeit mit durchgehender Arbeitskraft gesucht. Bewerberinnen nicht über 25 Jahre, wollen Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsanspruch und Angabe des frühesten Eintrittstermins einreichen unter C. H. 157 an die Geschäftsstelle. 1406

Kontoristin

mit mehrjähriger Praxis, gewandt in Stenographie und Maschinenschreiben, für Vertrauensstellung gesucht. Demzufolge, Tüchtigkeit ein

Lehrmädchen

mit guter Schulbildung (Vorkursstufe in Französisch) auf Obern. Ausführende Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften u. Referenzen unter R. Y. 23 an die Geschäftsstelle erb. E 92

Verkäuferin

Gesucht wird per 1. März oder 1. April
Tüchtige

für Kleiderstoffe und Weißwaren. In Frage kommt nur allererste Verkaufskraft. Angebote mit Bild erbeten unter S. E. 143 an Rudolf Mosse, Stuttgart. E 18

Kaufmann

für Büro und Reise
sindet Dauerstellung.
Ausführliche Angabe u. Zeugnisabschriften unter
R. Z. 24 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Jung. Mann

oder
Fräulein
(mit od. ohne Fremdsprache)
von 17—18 Jahren für
Bücherei- und Lager
gesucht.

Achtung!

Suche der sofort eine
Ladnerin
die sich eignet für eine
Werkstatt. Zu erfragen
Herrn Baumel,
Mannheim - Neudorf,
E 700 Rosenstr. 48.

Mädchen

für Kleiderstoffe und Weißwaren. In Frage kommt nur allererste Verkaufskraft. Angebote mit Bild erbeten unter S. E. 143 an Rudolf Mosse, Stuttgart. E 18

Laufmädchen

für Büro und Reise
sindet Dauerstellung.
Ausführliche Angabe u. Zeugnisabschriften unter
R. Z. 24 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Kinderfräulein

in 2 Kindern (Mädchen
5½, Junge 14 Jahre)
u. (evgl. auch) Dienstmädchen
wünscht verbunden.
In großer Zahl, 10,
5. Stock. E 945

Mädchen

aus guter Familie, 2000,
über für häusl. Arbeit
gesucht. E 918
R. W. 6, 6, 6, 6, 6

Kinder-Mädchen

aus gutem Hause
zu einjährigem Kinde
für 10 Jahre
E 903

Mädchen

in kleinen Haushalt
per sofort od. 1. März
erbeten.
Heinrich Langstr. 30 IV.
Tüchtige E 901

Waschfrau

per 1. O. 15. II. Et.
E 901

Alleinmädchen

weiblich, ledig, kann
1. März für Haushalt
von drei Personen
gesucht.
E 907

Mädchen

in kleinen Haushalt
per sofort od. 1. März
erbeten.
C. L. 14 III. E 904

Stellen-Gesuche

Suche zur Führung
meines
E 702

frauenlosen Haushalts

arbeiten. Praktisch, nicht
über 25 Jahre, verheiratet
im Kochen und allen
Hausarbeiten. Angebote
unter N. P. 14 an die
Geschäftsstelle d. Bl.

Stelle

als Expedient, Roten-
sponheim; dergl. war
früher schon im Pri-
vatbereich. In Referenzen.
Ansch. unter
O. O. 89 an d. Geschäftsstelle.
E 704

Filialleiterin

Praktisch, (evgl.)
für Büfett oder sonstig.
Vertrauenspost. Tüchtig
Arbeitskraft. Bitte 10,
sowohl u. zuverlässig,
sofort Stellung.
Kann u. R. T. 18
an die Geschäftsstelle.

Fräulein

erfahren im Haushalt,
in der Regel, nicht
weniger als 30 Jahre,
verheiratet.
Ansch. unter R. J. 8,
an die Geschäftsstelle.
E 773

Klavier

gebr., jedoch tolles
Instrument, 12—2 Uhr.
Ansch. unter R. J. 8,
an die Geschäftsstelle.
E 773

Piano

gebr., brauchbar, preis-
wert zu verkaufen. E 770
C. Fell, P. 2, 2 part.

Motorrad

N. S. U.
4 PS, prima erhalten,
zu G. A. 700.— zu ver-
kaufen. Angebote unter
P. Y. 23 an die Geschäftsstelle. E 714

Herrenräder

neue Damen- u. Herren-
räder billig zu verkaufen.
Zwei- u. Dreiräder, Min-
iatur- u. Motorräder.
Schweigert,
Gedenkhofstr. 90,
im Hof. E 914

Wohnung-Heil-Apparat

2 Fahrrad-Räder,
1 Schlauch zu verkaufen,
mit 2 Uhr od. nachm.
Ged. Rosenstr. 24,
5. Stock rechts. E 917

Herrenzimmer

prämiert zu verkaufen.
Schreineri Rupp,
Rosenstr. 25. E 902

Herrenzimmer

zu verkaufen. Anzufragen
von 12—3 Uhr. E 705
E 6 6, 2 Tr. rechts.

20qm Glasabschlöß

zu verkaufen. E 771
Haus, U. 5, 13,
Wirtshaus Hotel Palm.

Gebr. Telefonzelle

zu kaufen gesucht. An-
gebote unter R. A. 100
an die Geschäftsstelle. E 928

Abfallbleche

Rt. 10 u. 20 in Größe
von 120x400 mm je
Quantum taugt E 906
R. Riefstahl, Wm.
Baumstr. 35.

2-3 möblierte Zimmer

in guter Lage von akademisch gebildeten
proben zeitgemäße Werte
gesucht.
Angebote unter C. J. 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Haus-Verwaltungen

Wunsch u. S. E. 1,
an die Geschäftsstelle
E 711

Friseur

nimmt noch Kunden an
zum Frisieren, Maniküre
und Pediküre unter dem
Baus. Zu erfragen in der
Geschäftsstelle. E 711

Mittags- und Abendtisch

auf dem Rindfleisch
Abende i. d. Geschäftsstelle
E 711

Anfertigen von Knaben-Kleidung

speziell Kleider Knaben
Angebote unter S. C. 1,
an die Geschäftsstelle. E 906

Zimmer

mit od. ohne Pension
Mittlerer Preisbereich.
Zimmer 10,
Baumstr. 10 u. 11

möbl. Zimmer

in gutem Haus
Ansch. u. O. U. 1,
an die Geschäftsstelle.
E 711

Vermietungen

Balkonzimmer

mit Schlafzimmern. Ein-
richtung abzugeben.
Erforschen 2—3 nachm.
Königsplatz, Rosenstr.
Ansch. 11, 2. Et. I. E 711

Junge gebil. Beamte

sucht zum
Wohnen
über ein oder mehrere
Zimmer, ruhige, in
einer ruhigen, gepflegten,
erweitert bei Sonn-
aufgang, T. Cauberg,
Ged. Rosenstr. 24,
5. Stock. E 918

Wohn- u. Schlafzimmern

zu vermieten bei Herrn
Gebr. Riefstahl. E 711

Lager-Räume

per sofort
zu mieten oder
kaufen gesucht.
Königsplatz, Rosenstr.
Ansch. u. O. U. 1,
an die Geschäftsstelle.
E 711

Unterricht

Jung Fräulein erbeten
in u. außer dem Hause
E 711

Klavier-Unterricht

*925 Telefon 3882.
Klavier- und
Gesang-Unterricht
erbeten; noch fortgeschrittenen
Grundlagen. Ansch. unter
S. D. 28 a. b. Geschäftsstelle.
E 711

Haustausch!

Tausche meine zwei
Familienwägen u. Ger-
äten, gegen ein älteres,
kleineres Auto mit Sa-
ben, möglichst O oder
P Quadrate od. sonst
gute Lage. E 908
Angebote unter O.
H. 52 a. b. Geschäftsstelle
dieses Blattes.

UNSERE NEUEN GOLDMARK- PREISE



Drei Tücken 3	
Kolibri NR. 5.....3	Oplid GRÜN.....5
Mikuli.....3	Oplid ROT.....6
Dubec Basma NR. 12.....4	Aco.....8
Constantin NR. 23.....4	Levante Blume.....8
Reitschule.....4	Softa.....10
Constantin der Grosse.....12	



Der Kauf unserer bekannten Marken
bietet Gewähr dafür, wirklich gute
Cigaretten zu erhalten



CIGARETTENFABRIK CONSTANTIN

Der kleine Gradewagen 4/16 PS.

hat bei der A. D. A. C. Winterfahrt am 1., 2. und 3. Februar 1924 durch einen klaren und überzeugenden Doppelsieg in der Klasse bis 8 St.-PS. seine unbedingte **Zuverlässigkeit, Stabilität, Steigfähigkeit** und **Schnelligkeit** erneut glänzend bewiesen. Der kleine Grade bewältigte als **einziger** Kraftwagen sowohl die überaus schwierige Streckenfahrt nach Garmisch als auch die total vereiste und verschneite Bergrennstrecke glatt **ohne Schneeketten**.

ALLEINVERKAUF FÜR NORDBADEN:

Autohaus Tattersall

RICHARD KRUMBIEGEL

Am Tattersall

Mannheim

Fernspr. 9658, 9439

Victoria-,
Wanderer-,
Zündapp-
Motorräder

und erstklassige deutsche
Fabrikate
Großes Lager in
Wanderer-Fahrräder
Nähmaschinen
sowie aller Zubehör

Steinberg & Meyer
0 7, 6 - Tel. 2227

Edelkunsthonig

in Gläsern netto 1 Pf.
Sehr zu empfehlen gegen
Erfältung und Husten.
Für lange Dauer
Das Glas 85 Pfennig
Jaeger's Teehaus
P 7, 10 - 64

Alter
Malaga

Vorzüglich für Gesunde
und Kranke, 50
Die Flasche Mk. 4 50
Jaeger's Schokoladenhaus
Mannheim, P 7, 10.



12/40
PS

„STEYR“

der 6-Zylinder-Präzisionswagen. Vorzüglicher Bergsteiger

Vertretung für Nord- und Mittelbaden: B606

Stefried Abenheimer, Automobile, Mannheim, Tel. 2010.

Vollkorn-Reks

nährhaft, wohlschmeckend
billigster Dauer-Proviant

Probierprobe von 3 kg inkl.
Porto und Packung Mk. 4,-

Malzkaffeeabrik z. Glöckle G. m. B. H.
Schwäbisch Hall.

Das Beste, das Billigste, Wäscherei Schorpp

Annahme-
Stellen:

N 3, 17 - D 1, 9 - G 5, 10 - S 6, 4
Schwetzingerstrasse 65 - Mittelstr. 52
Königsplatzstr. 10 - Lindenhof
Eichsheimstr. 24 - Ludwigshafen
Prinzregentenstr. 17 - Neckar am Schloß